

firmenportrait



Lloyd Dynamowerke

Ein Elektromaschinenbauer auf Erfolgskurs

Sie halten Windräder, ganze Kreuzfahrtschiffe, Walzwerke, Kräne und viele andere elektrotechnische Anlagen in Bewegung: die Asynchron-, Synchron- und Gleichstrommaschinen der Lloyd Dynamowerke GmbH (LDW). Mit ihren Qualitätsprodukten trägt LDW wesentlich zum Erfolg ihrer weltweit tätigen Kunden bei: Unternehmen aus der Maschinenbau-, Schiffsbau-, Bergbau-, Petrochemie- und der Energieindustrie nutzen LDW-Produkte. Was die LDW so wichtig für ihre Auftraggeber macht: Das traditionsreiche Bremer Unternehmen hat das Know-how großer Namen und 100 Jahre Erfahrung im Elektromaschinenbau. Den Grundstein für die Gruppe legte der Norddeutsche Lloyd. Die Bremerhavener Großreederei, die 1858 mit der transatlantischen Dampferlinie Bremen-New York Geschichte schrieb, brauchte dringend leistungsfähige und zuverlässige Schiffstechnik. Deshalb beteiligte sie sich im Jahr 1915 an der Gründung der Lloyd Dynamowerke und sicherte damit

die eigene Position als Vorreiter am Markt. Denn bei LDW wurden fortan in enger Zusammenarbeit mit qualifizierten Schiffsbauern bahnbrechende Gleichstrom- und Drehstrommaschinen konzipiert und produziert. Das Tätigkeitsfeld des Unternehmens weitete sich schnell auf die komplette Installation von Schiffen aus. Damit war die Erweiterung des LDW-Leistungsspektrums aber längst nicht abgeschlossen: Mit der mehrheitlichen Übernahme des Unternehmens durch die AEG im Jahr 1934 kamen wieder neue Produkte

hinzu und das Geschäftsvolumen wuchs kontinuierlich. In mehr als 60 Jahren Zugehörigkeit zu dem weltweit tätigen Konzern eignete sich die LDW das profunde Know-how der AEG in allen Bereichen der elektrischen Maschinen an und entwickelte sich zum Kompetenzzentrum für Maschinen- und Antriebssysteme. Heute wird der Wissensschatz in eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen sowie in Kooperation mit Universitäten und Hochschulen zu einem Marktvorsprung ausgebaut.

Innovative Einzelfertigungen statt Standardmaschinen

Seit 2015 agiert die Lloyd Dynamowerke GmbH mit rund 200 Mitarbeitern als Mitglied der Hyosung Corporation. Im Werk in Bremen werden Synchronmaschinen bis 55.000 kVA, Asyn-

Geräuschemissionen und eine lange Lebensdauer“, erklärt der Geschäftsführer des Unternehmens, Diplom-Ingenieur Dominik Brunner. Diese herausragenden Qualitäten sind mit der Zertifi-



chronmaschinen bis 25.000 kW und Gleichstrommaschinen bis 8.000 kW hergestellt – von kleinsten Motoren mit nur 60 Kilo Gewicht bis hin zu 550 Tonnen schweren Großmaschinen sind alle Produkte Einzelfertigungen. Markenzeichen der LDW-Produkte: „Sie haben einen hohen Wirkungsgrad, niedrige

zierung der Gruppe nach DIN EN ISO 9001 als Standard festgeschrieben und werden durch strenge, regelmäßige Produktkontrollen auch garantiert. Um seine Stärken langfristig zu erhalten, setzt das Unternehmen auf Innovation, die seit jeher Tradition bei LDW hat. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden

Daten und Fakten

- ● **Adresse:**

Lloyd Dynamowerke GmbH
Hastedter Osterdeich 250
28207 Bremen
Telefon 0421/45 89-0

- ● **Kennzahlen:**

Die Lloyd Dynamowerke GmbH ist seit 100 Jahren auf den Elektromaschinenbau spezialisiert. Im Werk Bremen werden Synchron-, Asynchron- und Gleichstrommaschinen jeder Größenordnung in Einzel fertigung hergestellt: vom 60 Kilo leichten Motor bis hin zu 550 Tonnen Prüfstandsmotoren für die Windenergie. Auch im Bereich Umweltschutz stimmen bei dem Unternehmen die Zahlen. In den vergangenen Jahren hat sie ihren Lösemittelverbrauch um 20 Prozent gesenkt.

Das Unternehmen ist nicht nur nach den Qualitätsmanagement- und Umweltmanagement-Systemen DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, sowie OHSAS 18001 zertifiziert, sondern auch nach den Regeln der KTA 1401 als Lieferant für Kraftwerke zugelassen. Eine erhöhte Sicherheit bei Maschinen, die in explosionsgefährdeten Bereichen verwendet werden, wurde dem Werk gemäß der Richtlinien ATEX 100 attestiert.



- ● **Mitarbeiter:**

Die Firma LDW beschäftigt 200 Mitarbeiter im Bremer Werk.

- ● **Kontakt für Umweltfragen:**

Andreas Pruin
pruin@ldw.de

werden die Maschinen der Lloyd Dynamowerke den wechselnden Erfordernissen der Praxis angepasst. So entstehen in den Entwicklungsabteilungen des Unternehmens Lösungen für alle Herausforderungen in der Antriebs- und Generatorentechnologie. Das sind zum Beispiel Maschinenreihen, die – ausgestattet mit hoch modernen Schutz- und Kühlsystemen – auch unter schwierigsten Einsatzbedingungen zuverlässig funktionieren. Bei ihrem Streben nach

Fortschritt und Weiterentwicklung haben die Experten des Unternehmens eines nicht vergessen: Auch die besten Maschinen wollen regelmäßig gepflegt und überprüft werden. Deshalb bietet die Gruppe einen umfassenden Service in Sachen Wartung und Instandhaltung an. LDW-Mitarbeiter stehen rund um die Uhr bereit, Probleme bei Anlagen und Systemen zu analysieren, Störungen zu beseitigen und Abläufe zu optimieren – im eigenen Werk und bei Kunden.

Mehr als ein Zulieferer der Öko-Industrie

Ob bei der Planung und Entwicklung, bei der Produktion, Montage oder der Inbetriebnahme einer Maschine – bei allen Leistungen der LDW haben neben der Qualitätssicherung auch Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit und Umweltschutz hohe Priorität. Aus diesem Grund hat das Unternehmen ein integriertes Managementsystem aufgebaut, das alle Arbeitsabläufe den vorgegebenen Richtlinien entsprechend optimiert. Darin enthalten ist ein umfassendes Umweltmanagementsystem, das die Firma in Zusammenarbeit mit der Betrieblichen Beratungsstelle für Ökologische Effizienz erfolgreich eingeführt hat. Es zeigt: Umweltschutz beschränkt sich bei den Lloyd Dynamowerken nicht allein darauf, für die Windenergie- und Wasserkraft-Branche, sowie die Recycling-Industrie zu produzieren. Die Gruppe setzt sich vielmehr aktiv dafür ein, natürliche Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen zu minimieren. So wird in den Werken energieeffizient gewirtschaftet. Außerdem setzt die LDW konsequent auf umweltfreundliche Materialien. „Wir haben längst auf

lösemittelfreie Imprägnierharze im Niederspannungsbereich umgestellt, sowie den Lösemittelgehalts in den Lacken verringert und konnten so unseren Verbrauch von Lösemitteln in den Jahren 2012 – 2014 um 20% reduzieren“, nennt Andreas Pruin, Umweltschutzbeauftragter im Unternehmen, ein Beispiel.

Bei allem, was sie tun, geht es den Verantwortlichen der Lloyd Dynamowerke GmbH um eine konsequente Verbesserung der Unternehmensleistungen. „Um dieses Ziel im Bereich Umweltschutz umzusetzen, ist eine Partnerschaft mit anderen Unternehmen und damit auch ein Erfahrungsaustausch – wie er in der Umweltinitiative ,partnerschaft umwelt unternehmen geboten wird – eine gute Unterstützung“, ist sich Geschäftsführer Dominik Brunner sicher. Seit 100 Jahren in Bremen ansässig, sieht er es als Verpflichtung an, sich für den Standort zu engagieren: „Als Mitglied des puu-Netzwerks wollen wir im Verbund mit anderen Partnern einen ökologischen Beitrag leisten, der in der Region direkt spürbar ist.“